

Bebauungsplan „Brühl“

1. Änderung u. Erweiterung

für das Gebiet zwischen OW 5, FW 3, FW 31
und den Flurstücken 633, 644, 645, 920, 961, 962
975 ein Teil von Flst. 975 eingeschlossen.

Lageplan 1:1000

Textteil

A. Rechtsgrundlagen dieses Bebauungsplanes sind § 2 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) und § 111 der Landesbauordnung für Baden-Württemberg vom 6. April 1964 (Ges. Bl. S. 151).

B. Sämtliche innerhalb des räumlichen Geltungsbereiches dieses Bebauungsplanes bisher bestehenden planungs- und bauordnungsrechtlichen Festsetzungen sowie frühere baupolizeilichen Vorschriften, insbesondere der Bebauungsplan „Brühl“ genehmigt durch Erlaß d. Landratsamtes v. 26.9.1966 wird aufgehoben.

C. In Ergänzung der Planzeichnung wird folgendes festgesetzt:

1. Planungsrechtliche Festsetzungen
 - 1.1 Bauliche Nutzung § 9 BBauG u. BauNVO
 - 1.11 Art der baulichen Nutzung § 5 BauNVO
Dorfgebiet MD u. Baugrundstück für den Gemeinbedarf
Auf dem Baugrundstück für Gemeinbedarf sind alle dem Sport dienenden baulichen und sonstigen Anlagen zulässig. § 9 Abs. 1 Nr. 1b BBauG
 - 1.12 Maß der baulichen Nutzung § 17 - 20 BauNVO
GRZ max 0,4
Geschossflächenzahl
GFZ max 0,8
 - 1.13 Zahl der Vollgesch. II = höchstens 2 Vollgeschosse § 18 BauNVO
2 Abs. 4 LBO
 - 1.2 Bauweise offen § 22 Abs. 2 BauNVO
2. Bauordnungsrechtliche Festsetzungen

keine

D. Zeichenklärung

MD	Dorfgebiet	§ 5 BauNVO
MD II	Art der Baul. Nutzung	Zahl der Vollgeschosse
0,4 (0,8)	Grundflächenzahl	Geschossflächenzahl
	Straßenverkehrsflächen	§ 9 Abs. 1 Nr. 3 BBauG
P	Öffentliche Parkfläche	§ 9 Abs. 1 Nr. 3 BBauG
	Baugrundstück für den Gemeinbedarf	§ 9 Abs. 1 Nr. 1 B BBauG
	Grenze des räumlichen Geltungsbereichs d. Bebauungsplanes	§ 9 Abs. 5 BBauG
	Baugrenze	§ 23 Abs. 3 BauNVO
	Abwasserleitung	§ 9 Abs. 1 Nr. 6 BBauG
	Mit Leitungsrecht zu belastende Flächen	§ 9 Abs. 1 Nr. 11 BBauG

F. Bearbeitungs- und Verfahrensvermerke:

Bearbeitet durch
Staatliches Vermessungsamt Heilbronn
Nebenstelle Neckarsulm

Die Übereinstimmung der in der Planzeichnung enthaltenen Flurstücksgrenzen und -bezeichnungen mit dem Liegenschaftskataster wird bestätigt.

Neckarsulm, den 13. JAN. 1972

O.Reg.Verm.Rat

Als Entwurf nach § 2 Abs. 1 BBauG vom Gemeinderat aufgestellt, durch Beschluß vom 26. Nov. 1971 und nach § 2 Abs. 6 BBauG ausgelegt vom 1. Febr. 1972 bis 3. März 1972 Als Satzung nach § 10 BBauG vom Gemeinderat beschlossen am 10. März 1972 Genehmigt nach § 11 BBauG durch Erlaß des Landratsamtes heilbronn vom 17. Mai 1972 In Kraft getreten nach § 12 BBauG am 23. Mai 1972

z.B. ... Bachmann ... den 23. Mai 1972

(Bürgermeister)